

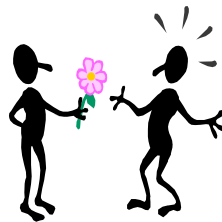
Rituale, Regeln, Vereinbarungen

„Was du nicht willst, das man dir tu,
das füg auch keinem andern zu.“

Alle sollen sich an der Schule wohl fühlen.

Damit uns dies gelingt, haben wir an der
Annetteschule viele Rituale, Regeln und
Vereinbarungen entwickelt:

In der ganzen Schule



❖ Ich gehe freundlich und friedlich mit anderen um. Wenn ich wütend bin, spreche ich darüber. Im Spiel und im Streit gebrauche ich nur Worte, die den anderen nicht verletzen.

❖ Ob im Spiel oder im Streit: Wenn einer laut „STOPP“ sagt, wird das Spiel oder der Streit sofort unterbrochen. Denn jeder soll sich darauf verlassen können, dass er mit Worten und Taten nicht zu stark verletzt



❖ Ich gehe mit allen Sachen in der Schule sorgfältig um und halte sie in Ordnung. Wenn mir ein Missgeschick passiert, erzähle ich es der Lehrerin. Gemeinsam finden wir eine Lösung.

❖ Ich achte überall auf Sauberkeit und Ordnung:

- im Tornister,
- an meinem Arbeitsplatz,
- in den Regalen,
- im Klassenraum,
- in den Schulgebäuden,
- auf dem Schulhof und
- auf der Toilette.



So besser nicht !!!

- ❖ Ich gehe auf andere zu, wenn ich sehe, dass sie Hilfe brauchen.
- ❖ Ich habe Achtung vor dem anderen und seinem Eigentum. Ich kann mir nur dann etwas ausleihen, wenn der andere damit einverstanden ist, nachdem ich ihn gefragt habe.
- ❖ Ich höre anderen aufmerksam zu und lasse sie aussprechen. Manchmal muss ich warten, bevor ich etwas sagen kann.
- ❖ Im Klassengespräch spricht immer nur einer, die anderen hören mit Augen und Ohren zu.



Auf dem Schulgelände

- ❖ Auf dem Schulhof gehe ich nur zu Fuß. Wenn ich ein Fahrrad dabei habe, schiebe ich es.
- ❖ Ich betrete das Schulgebäude erst nach dem Klingeln. In den „Draußen-Pausen“ bleibe ich draußen, bis es klingelt.
- ❖ Ich benutze den Fußballplatz und die Nestschaukeln so, wie es der Schulplan zulässt. Ich spiele nur auf dem Fußballplatz mit dem Ball. Woanders halte ich den Ball gut fest.
- ❖ Schneeballschlachten darf es nicht geben, weil dadurch andere verletzt werden können.
- ❖ Die dritten Klassen erledigen den Schulhof-Pickdienst zuverlässig und sorgfältig.
- ❖ Bin ich im 1., 2. oder 3. Schuljahr, darf ich nach dem Klingeln in den Klassenraum gehen und mich dort ruhig an meinem Platz beschäftigen, bis alle da sind und der Unterricht beginnt.

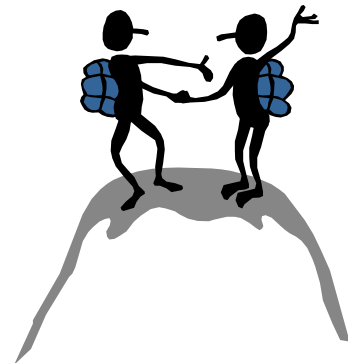


- ❖ Wenn ich im 4. Schuljahr bin, stelle ich mich nach dem Klingeln unter dem Abdach (Annette I) bzw. vor dem Tor (Annette II) auf. Die Klasse geht gemeinsam mit der Lehrerin oder dem Lehrer bis zum Radweg/Bürgersteig. Wenn die Ampel auf „Grün“ springt, gehen alle gemeinsam weiter über die Straße. Die Lehrerin oder der Lehrer steht auf der Straße und sichert den Weg, so dass alle Kinder die Straße überqueren können, auch wenn die Ampel inzwischen auf „Rot“ gesprungen ist.



- ❖ Die Klassen 1 bis 3 halten sich auch an diese Regel, wenn sie zum Unterricht die Straßenseite wechseln müssen.

- ❖ In den Schulgebäuden gehe ich leise und ohne Umwege zu meinem Ziel.



- ❖ Dabei sehe ich mich an jeder Tür um und halte meinem Nachfolger die Tür auf.

- ❖ Vor dem Klassenraum hänge ich meine Jacke, Mütze, Kappe u.s.w. an der Garderobe auf. Wenn ein Schuhregal vorhanden ist, wechsele ich hier meine Schuhe. Schuhe, die ich gerade nicht trage, stelle ich ins Regal.

- ❖ Ich folge den Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer.

Im Klassenraum

- ❖ Wir beginnen und beenden den Unterricht mit einer gemeinsamen Begrüßung und Verabschiedung. Dabei konzentrieren wir uns ganz auf die Klasse und die Grußworte.
- ❖ Wenn ich während des Unterrichts in eine andere Klasse gehe, klopfe ich an die Tür (auch wenn sie geöffnet ist) und begrüße die Klasse.

- ❖ In allen Klassen gibt es Klassendienste. Ich erledige meine Dienste zuverlässig und sorgfältig.
- ❖ Während der Unterrichtszeit darf ich in den Minipausen etwas trinken und zu zweit zur Toilette gehen.
- ❖ Ich darf nur in den Pausen und bei Tests Kaugummi kauen.



In der OGS

- ❖ In den Gruppenräumen trage ich zu einer ruhigen und entspannten Atmosphäre bei, indem ich mich rücksichtsvoll und freundlich verhalten. Ich merke selbst, wann ich laut sein darf und wann ich mich besser ruhig verhalte.
- ❖ Vor dem Spielen erledige ich zuerst meine Hausaufgaben im Hausaufgabenraum. Danach bringe ich meinen Tornister in mein Fach.
- ❖ Nach den Hausaufgaben nehme ich die Freispielangebote wie z.B. Malen, Basteln, Kickern oder draußen Spielen wahr. Außerdem kann ich mich noch für AGs der OGS anmelden.
- ❖ Ab 12.30 Uhr gehen wir zum gemeinsamen Essen in die Mensa. Dort habe ich meinen festen Platz. In der Mensa halte ich mich an die Mensaordnung, damit das gemeinsame Essen für alle eine Freude ist und anschließend niemand zu viel Arbeit mit dem Aufräumen hat.
- ❖ Am Ende der Betreuungszeit finden wir uns zu einem gemeinsamen Abschied zusammen.

